

Inhalt

Vorwort	7
-------------------	---

ERSTER TEIL PHÄNOMENOLOGIE ZWISCHEN HERMENEUTIK UND DIALEKTIK

Grund und Abgrund der Subjektivität. Nachcartesianische Meditationen	17
Sprechen und Hören. Humboldt und Hegel oder das ursprünglich dialektische Grundverhältnis	50
Die Urstiftung der hermeneutischen Phänomeno- logie. Heideggers Auseinandersetzung mit Husserl . .	70
Hermeneutik und Gesprächsdialektik. Gadamers Auseinandersetzung mit Heidegger	96
Seinsverständnis und Sinn für das Tunliche. Der hermeneutische Weg zur praktischen Philosophie . . .	131
Die akroamatische Dimension der Hermeneutik . . .	163

ZWEITER TEIL WEGE ZUR »ZWEITEN PHILOSOPHIE«

Ästhetik und Hermeneutik der Natur. Zur Stellung des Naturschönen bei Dilthey und dem jungen Lukács	179
Naturhermeneutik und Ethik im Denken Heideggers	230
Wie ist eine Ethik der Natur möglich? Heidegger und die Notwendigkeit des »anderen Anfangs« der Philosophie	259

DRITTER TEIL
RÜCKFRAGEN IN DEN ANFANG

Erster und anderer Anfang. Hegel und das Problem des Ursprungs der griechischen Philosophie	303
Hören auf den »Gesamtklang der Welt«. Nietzsches Wiederentdeckung der akroamatischen Dimension des Logischen	330
Zwischen Seins- und Wirkungsgeschichte. Gadamers Bestimmung der Sache des anfänglichen Denkens . . .	355
Logik und Akroamatik. Vom zweifachen Anfang der Philosophie	383
Das Grundwort des Anaximander	404
Nachweise	426
Personenregister	428
Sachregister	434